

KUNST AUF GANZER LINIE

Die Aufgabe war nicht ganz einfach. Die Budgets sind nicht die höchsten, wenn es um Social Events geht. Schließlich steht die soziale Aufgabe im Vordergrund. Trotzdem sollen Aufmerksamkeit generiert und die Zielgruppe erreicht werden.



EFCNI, die European Foundation for the Care of Newborn Infants, ist die erste europaweite Organisation zur Vertretung der Interessen von Früh- und Neugeborenen und deren Familien. Sie vereint Eltern und Fachleute. Gemeinsam wollen sie die Bedingungen von Früh- und Neugeborenen verbessern. Im Rahmen ihrer Arbeit sammelte die Stiftung Unterschriften, die an das europäische Parlament übergeben werden sollten. Das Ziel: einheitliche Standards für die Versorgung und Pflege von Frühgeborenen europaweit zu implementieren. Schließlich ist eines von zehn Babys weltweit zu früh geboren.

KÜNSTLER GEBEN FRÜHGEBORENEN IHRE STIMME

Die Kommunikationsexperten der Bremer Joke Event AG, die bereits den preisgekrönten Singmob »Gib Frühchen Deine Stimme!« entwickelt hatten, wurden beauftragt, eine Aufmerksamkeitskampagne zum Thema Mütter und Neugeborene zu entwickeln. Unter der Federführung von CD Stephan Schäfer-Mehdi entwickelte Andreas Schäfer, Experte für Kunst und Kultur in der Kommunikation und showcases-Lesern seit 2009 auch als Chefredakteur bekannt, die Kampagne »Socks for Life«. Bekannte Künstler sollten das Anliegen von EFCNI mit ihren Arbeiten unterstützen. Das Söckchen, inzwischen weltweit bekanntes Symbol für Frühgeborene, sollte das Leitmotiv

der Kampagne werden. Mit dem Maler René Böll wurde ein erster Unterstützer gefunden, der sein großformatiges Bild eines heimlichen Friedhofs in Irland stiftete. Joke entwickelte daraus das Keyvisual für die Kampagne. Schäfer gelang es, von der Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek eine eigenhändige Zeichnung zu erhalten. Ebenfalls konnte er Robert Wilson motivieren, »Socks for Life« zu unterstützen. Der texanische Weltkünstler designte einen Babyschuh namens »Pinkie P.«, der aussieht wie ein Plüschkaninchen. Böll und Schäfer engagierten sich tatkräftig für die Aktion »Socks for Life« und akquirierten weitere Arbeiten aus China, Australien und Südkorea. Silke Mader, die Mitgründerin und Vorsitzende des Executive Board von EFCNI: »Wir sind begeistert, dass so viele Künstler auf der ganzen Welt sich für unsere Aktion engagieren und Frühgeborenen ihre Stimme geben!«



Erfolgreiche Kommunikation mit einem Kunstevent für Frühgeborene im Europaparlament in Brüssel

Fotos: EFCNI/Philippe Veldeman

Ehemalige Frühchen betrachten einen echten Inkubator von Unterstützer Dräger



Silke Mader, Mitgründerin der Stiftung, im Gespräch mit Maler René Böll



AUSSTELLUNG IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT IN BRÜSSEL

Dem Europaabgeordneten Dr. Peter Liese gelang es zusammen mit seiner Kollegin Dr. Angelika Niebler, der Schirmherrin von EFCNI, das europäische Parlament in Brüssel als Ausstellungsort zu gewinnen, so wie es die Kampagnenmacher angestrebt hatten. Im April feierte »Socks for Life« dort die Eröffnung. Der Vizepräsident des Parlaments Rainer Wieland nahm die Unterschriften im Rahmen der Vernissage entgegen. Dort kamen nicht nur Politiker und Funktionäre zu Wort. Der bekannte deutsche Lyriker Durs Grünbein stellte ein bislang unveröffentlichtes, eindrucksvolles Gedicht zur Uraufführung zur Verfügung. Die Schauspielerin Claudia Gahrke schuf mit ihrer bewegenden Rezitation Stecknadelstille. Zu Gast waren aber nicht nur Politiker und Gesundheitsfunktionäre. Auch etliche der Künstler reisten an, ebenso wie ehemalige Frühchen und Eltern.

In der anschließenden Sitzungswoche hatte sich die Ausstellung dann schnell herumgesprochen. Viele Gesundheitspolitiker äußerten den Wunsch, diese Ausstellung auch in ihren Heimatländern zu zeigen.

WEITERE AUSSTELLUNGEN IN DEUTSCHLAND UND VERSTEIGERUNG GEPLANT

Was »Socks for Life« von anderen Benefizaktionen dieser Art unterscheidet: Mit der Kunst werden neben den Emotionen rund um eine Frühgeburt wie Ängste und Sorgen, Hoffnungen und Zuversicht auch Informationen vermittelt. Auf Stehlen werden die wichtigsten Fakten zum Thema »Frühgeborene« erklärt.

Die nächste Etappe von »Socks for Life« war der Unternehmenssitz des Medizin- und Sicherheitstechnikunternehmens Dräger in Lübeck, das die Kampagne unterstützt. Zum Abschluss der Aktion werden die ca. 40 Werke internationaler Künstler in München ausgestellt und anschließend versteigert. Der Erlös kommt Frühgeborenen-Projekten in ganz Europa zugute.



»Socks for Life« is the name of an initiative by renowned performers and artists who apply their oeuvres of all kinds to raise awareness of health issues for expectant mothers and newborn children in general and to improve the situation of premature infants in Europe and all over the world. Their works and actions reflect such emotions as fear and anxiety which emerge with premature birth, but also aspirations and confidence. The initiative taken by the EFCNI is sponsored by the medical and safety engineering company Dräger.

Die Schauspielerin Claudia Gahrke eröffnet mit einem exklusiven Gedicht von Deutschlands wichtigstem lebenden Poeten Durs Grünbein

»Pinkie P.« von Robert Wilson

INFO

Joke Event AG, 28215 Bremen
Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de

